Konzept für das Digitale Lernen

Gebrüder-Grimm-Schule Hamm

Stand: 18.01.2021

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkung ... 1

2 Vorbereitung auf das Distanzlernen ... 1

2.1 Vorbereitung der Lehrerinnen und Lehrer ... 1

2.2 Angebote für Schülerinnen und Schüler ... 2

2.3 Angebote für Eltern ... 3

3 Unterrichtsorganisation bei unterschiedlichen Quarantäneformen ... 3

3.1 Unterrichtsorganisation bei einzelnen Kindern in Quarantäne ... 3

3.2 Unterrichtsorganisation bei Teilklasse in Quarantäne ... 5

3.3 Unterrichtsorganisation bei ganzer Klasse in Quarantäne ... 6

4 Unterrichtsorganisation bei Lockdown ... 7

4.1 Alltägliche Strukturierung ... 7

4.2 Zusätzliche Angebote ... 7

4.2.1 Materialpakete und Abgabestationen ... 8

4.2.2 Digitale Ausleihgeräte ... 8

4.2.3 Grimm am Nachmittag ... 9

5 Leistungsbeurteilung ... 10

6 Digitales Lernen dauerhaft ermöglichen ... 11

6.1 DaZ digital ... 11

6.1.1 Videokonferenzen ... 11

6.1.2 Worksheet-Crafter Go ... 12

6.2 Schul-App ... 13

1 Vorbemerkung

Als Grundschule tragen wir für unsere jungen Schülerinnen und Schüler eine besondere Verantwortung. Somit ist es auch unsere Verpflichtung und unser Anliegen, sie auch unter besonderen Bedingungen wie der Corona-Pandemie zu unterstützen und einen Unterricht auf Abstand zu gewährleisten.

Da der Präsenzunterricht in Zeiten der Quarantäne sowie im Rahmen eines möglichen Lockdowns nicht wie gewohnt stattfinden kann, haben wir ein Konzept entwickelt, dass es uns ermöglichen soll, jedes Kind, unabhängig von seinen Lernvoraussetzungen bestmöglich auch in der Distanz zu beschulen.

Zudem ist es auch zukünftig unser Ziel, digitale Medien vermehrt in das alltägliche Schulleben einzubinden.

2 Vorbereitung auf das Distanzlernen

Von uns als Schule wurden verschiedene Vorbereitungen getroffen sowie Angebote geschaffen, um LuL, SuS sowie die Elternschaft bestmöglich auf das Lernen in der Distanz vorzubereiten.

2.1 Vorbereitung der Lehrerinnen und Lehrer

Um die Lehrerinnen und Lehrer optimal auf das Distanzlernen vorzubereiten, wurden gemeinsam Möglichkeiten erarbeitet, die es ermöglichen, auch einen spontanen, fließenden Übergang vom Präsenzunterricht (analog) zum Distanzunterricht (digital) zu schaffen. Zwei digitale Lernplattformen wurden dafür hinzugezogen.

Die Lernplattform **IServ** kommt insbesondere in den Jahrgängen 3 und 4 zum Einsatz. Das Kollegium wird im Umgang mit diesem Programm geschult und setzt es auch im Präsenzunterricht so oft wie möglich ein. Die folgenden Angebote stellen Lehrerinnen und Lehrer über diese Plattform den jeweiligen Klassen zur Verfügung:

- Lernzeitpläne in digitaler Form
- Integration von Aufgaben, die digital von den SuS einer Klasse bearbeitet werden (wöchentlich soll mindestens eine Aufgabe von den Lehrkräften bereitgestellt und digital von den SuS bearbeitet werden)
- Digitale Rückmeldungen zu den bearbeiteten Aufgaben an die SuS
- Anlegen eines Raumes zur Durchführung von Videokonferenzen

Das **Padlet** bietet eine ergänzende, digitale Möglichkeit zu IServ, um bereits den Schülerinnen und Schülern ab Klasse 1 den Distanzunterricht zu ermöglichen. Bei dieser Plattform handelt es sich um ein „digitales Klassenzimmer“, welches dazu genutzt wird, den SuS Lerninhalte in den verschiedenen Fächern zur Verfügung zu stellen und Kontakt untereinander zu halten. Die folgenden Angebote stellen Lehrerinnen und Lehrer über diese Plattform den jeweiligen Klassen zur Verfügung:

- Lernzeitpläne in digitaler Form

- Lernvideos zu den unterschiedlichen Fachinhalten
- Kreative Arbeitsaufträge
- Arbeitsaufträge, die von den SuS analog bearbeitet werden
- In einem weiteren Schritt können die SuS freiwillig ihre Ergebnisse auf dem Padlet hochladen und diese können von den Mitschülerinnen und Mitschülern sowie der Klassenlehrkraft eingesehen werden

2.2 Angebote für Schülerinnen und Schüler

Um den Kindern einen reibungslosen Übergang zwischen allen möglichen Formen des Hybridunterrichts zu ermöglichen, sollte der Unterricht in der Schule, wann immer möglich und sinnvoll, durch digitale Medien ergänzt werden. Dazu werden regelmäßig iPads im Unterricht genutzt, sodass die Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Endgeräten kennenlernen. Der Umgang mit und im Internet wird fortwährend thematisiert. Die folgenden zwei digitalen Programme wurden im besonderen Maße innerhalb der Vorbereitungen verwendet: **IServ** und **Padlet.**

IServ	**Padlet**
Nutzung ab Klasse 2 **Anmeldung:** • Jedes Kind erhält von der Schule einen eigenen Zugang, der durch ein selbstgewähltes Passwort geschützt ist. • Jedes Kind loggt sich dann über einen QR-Code ein, der von der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer bereitgestellt wird. **Verwendung im Präsenzunterricht:** • Das Einloggen und Arbeiten in und mit „IServ“ ist Teil des Präsenzunterrichts. • Die Kinder erhalten hier regelmäßig die Gelegenheit sich mit Unterstützung einzuloggen, Aufgaben zu bearbeiten und einzureichen. • Ebenso werden Videokonferenzen im Rahmen des Unterrichts durchgeführt, um den Kindern den Umgang damit geläufig zu machen. • Offene Fragen können gestellt werden und die Kinder erhalten einen routinierten Umgang mit dem Programm.	Nutzung ab Klasse 1 **Anmeldung:** • Jedes Kind erhält einen QR-Code und das Passwort zum Klassenpadlet. • Es ist nur ein einmaliger Login notwendig. **Verwendung im Präsenzunterricht:** • Das Einloggen wurde trainiert. • Lernvideos werden bereits im Präsenzunterricht genutzt, sodass die Kinder mit dem Umgang der Lernplattform vertraut werden. • Die Kinder trainieren das Hochladen eigener Beiträge und können die Kommentarfunktion ausprobieren.

2.3 Angebote für Eltern

Damit die Kinder zu Hause auch die entsprechende Unterstützung erhalten, sich bei IServ einloggen zu können, stellt die Schule den Eltern folgende Angebote zu Verfügung, sich mit dieser Lernplattform vertraut zu machen:

Erklärvideo	Elternworkshop	Klassen-pflegschaft
• Video mit Erklärungen zum Login und zum Arbeiten mit dem Programm. • Dieses Video wird beispielsweise über die Schulgruppen bei WhatsApp verschickt.	• Angebot eines digitalen Elternworkshops über Zoom. • Eine Lehrperson führt den Workshop durch: Sie teilt ihren Bildschirm und erklärt konkret die Vorgehensweise beim Einloggen sowie die Arbeit an dem Programm. • Eltern können Fragen stellen, auf die direkt eigegangen werden kann. • Jedes Elternteil erhält, abschließend ein Handout mit den wichtigsten Erklärungen.	• Umgang mit IServ wird von der Klassenlehrkraft gezeigt und erläutert. • Eltern können Fragen stellen, auf die direkt eingegangen werden kann.

3 Unterrichtsorganisation bei unterschiedlichen Quarantäneformen

Es bestehen drei Formen des Hybridlernens zwischen denen die Schule unterscheidet:

1. Unterrichtsorganisation bei einzelnen Kindern in Quarantäne
2. Unterrichtsorganisation bei Teilklasse in Quarantäne
3. Unterrichtsorganisation bei ganzer Klasse in Quarantäne

3.1 Unterrichtsorganisation bei einzelnen Kindern in Quarantäne

Sollten sich einzelne Kinder eines Jahrgangs in einer häuslichen Quarantäne befinden, sind diese zu Hause weiterhin zu beschulen. Dabei läuft der Regelunterricht für den Rest der Klasse im Präsenzunterricht weiter. Allgemein sollten folgende Dinge bei der Beschulung von zu Hause beachtet werden:

- Es sollte möglichst auf auszudruckendes Material verzichtet werden, da nicht davon ausgegangen werden kann, dass in jedem Haushalt ein Drucker vorhanden ist.
    - **Aufgaben werden möglichst digital, durch Abschreiben oder mit dem Lehrwerk gestellt.**
- Bei **fehlendem Internetzugang:** Analoger Unterricht; das entsprechende Material wird ausgedruckt und dem Kind per Post zugestellt. Die Besprechung der Aufgaben findet **telefonisch** statt.

- Kinder werden möglichst ökonomisch mit Material versorgt, um eine Überlastung der Lehrpersonen zu vermeiden.

Wichtig:

- Die zur Verfügung gestellten Aufgaben müssen im Distanzunterricht bearbeitet werden und ausgewählte Aufgaben werden zur Leistungsbewertung herangenzogen.
- Nach der häuslichen Quarantäne werden die thematischen Inhalte nicht erneut aufgegriffen. Sie werden für den weiteren Unterrichtsverlauf vorausgesetzt.

Der Distanzunterricht unterscheidet sich den Jahrgängen entsprechend folgendermaßen:

Klasse 1	**Digitale Lernplattform:** • Padlet **Material:** • Auf dem Padlet können bspw. Lernvideos zur Verfügung gestellt werden, AB und Lernzeitplan werden per Post zugeschickt, zusätzlich wird mit den Lehrwerken gearbeitet **Kommunikation:** • Padlet • Telefonische Kontaktaufnahme in regelmäßigen Abständen, die individuell abgesprochen werden
Klasse 2	**Digitale Lernplattform:** • Kombination aus Padlet und IServ **Material:** • Auf dem Padlet können bspw. Lernvideos zur Verfügung gestellt werden, AB und Lernzeitplan werden per Post zugeschickt, zusätzlich wird mit den Lehrwerken gearbeitet **Kommunikation:** • Tägliches Treffen über IServ mit einer Lehrperson, die nicht im Präsenzunterricht eingesetzt ist • Es treffen sich alle Kinder eines Jahrgangs im Grimm-Raum bei IServ zu einer von der Lehrperson vorgegebenen Uhrzeit • Hier können Fragen zum Lernzeitplan und den zu bearbeitenden Aufgaben gestellt werden
Klasse 3/4	**Digitale Lernplattform:** • Kombination aus Padlet und IServ **Material:** • Auf dem Padlet können bspw. Lernvideos zur Verfügung gestellt werden, AB und Lernzeitplan werden auf IServ zur Verfügung gestellt und können im Einzelfall per Post zugeschickt werden, zusätzlich wird mit den Lehrwerken gearbeitet **Kommunikation:** • Tägliches Treffen über IServ mit einer Lehrperson, die nicht im Präsenzunterricht eingesetzt ist • Es treffen sich alle Kinder eines Jahrgangs im Grimm-Raum bei IServ zu einer von der Lehrperson vorgegebenen Uhrzeit • Hier können Fragen zum Lernzeitplan und den zu bearbeitenden Aufgaben gestellt werden

3.2 Unterrichtsorganisation bei Teilklasse in Quarantäne

Sollte sich ein Großteil einer Klasse in Quarantäne befinden, sind diese zu Hause weiterhin zu beschulen. Dabei läuft der Regelunterricht für den Rest der Klasse im Präsenzunterricht weiter. Die grundlegenden Bedingungen, sind unter Punkt 3.1. schon ausführlich geklärt. Die Kinder im Distanzunterricht nehmen über die digitale Lernplattform **Microsoft Teams** am Unterrichtsgeschehen teil.

Microsoft Teams
Nutzung in allen Jahrgängen **Anmeldung:** • Zugang über einen QR-Code und/oder Link, der von der Lehrperson bereitgestellt wird • Das Kind meldet sich mit seinem Namen als Gast an • Die Lehrperson lässt die Kinder zum digitalen Raum zu **Verwendung im Distanzunterricht:** 1. Die Lehrperson verschickt einmal wöchentlich den Zugang in Form eines Links und QR-Codes über die Klassengruppe an die Eltern. 2. Die Kinder in Präsenz besuchen zur regulären Unterrichtszeit die Schule, die Kinder in der Distanz nehmen zu einem vereinbarten Zeitpunkt über die Videokonferenz am Unterrichtsgeschehen teil. 3. Es werden täglich zwei feste Termine festgelegt, an denen die Kinder an der Videokonferenz teilnehmen sollen. 4. Die Unterrichtszeit zu Hause entspricht der Unterrichtszeit innerhalb der Präsenz.

Im Vergleich zu IServ bietet Microsoft Teams den Vorteil, dass eine Videokonferenz mit mehr als sieben Personen durchgeführt werden kann. Zusätzlich zum digitalen Medium Microsoft Teams, unterscheidet sich der Distanzunterricht in den einzelnen Jahrgängen wie folgt:

Klasse 1	**Digitale Lernplattform:** • Kombination aus Padlet und Teams **Material:** • Auf dem Padlet können bspw. Lernvideos zur Verfügung gestellt werden, AB und Lernzeitplan werden per Post zugeschickt, zusätzlich wird mit den Lehrwerken gearbeitet **Kommunikation:** • Teams (s.o.)
Klasse 2	**Digitale Lernplattform:** • Kombination aus Padlet und Teams **Material:** • Auf dem Padlet können bspw. Lernvideos zur Verfügung gestellt werden, AB und Lernzeitplan werden per Post zugeschickt, zusätzlich wird mit den Lehrwerken gearbeitet **Kommunikation:** • Teams (s.o.)
Klasse 3/4	**Digitale Lernplattform:** • Kombination aus Padlet, IServ und Teams **Material:** • Auf dem Padlet können bspw. Lernvideos zur Verfügung gestellt werden, AB und Lernzeitplan werden auf IServ zur Verfügung gestellt und können im Einzelfall per Post zugeschickt werden, zusätzlich wird mit den Lehrwerken gearbeitet

	Kommunikation: • Teams (s.o.)

3.3 Unterrichtsorganisation bei ganzer Klasse in Quarantäne

Sollte sich eine ganze Klasse in Quarantäne befinden, sind die Kinder dieser zu Hause weiterhin zu beschulen. Die grundlegenden Bedingungen, sind unter Punkt 3.1. schon ausführlich geklärt. In diesem Fall findet eine Beschulung per Videokonferenz statt. Täglich zu einem festen Zeitpunkt treffen sich alle Kinder und die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer in einem angelegten, digitalen Besprechungsraum bei **Microsoft Teams**.

Der Unterrichtsverlauf gestaltet sich dort wie folgt: (siehe Tagesablauf bei Lockdown, S. 7).

Ob und welche Aufgaben von Fachlehrkräften gestellt werden, wird im Einzelfall entschieden. Die Entscheidung richtet sich…

…nach dem Einsatz der Fachlehrkräfte vor Ort.

…nach dem jeweiligen Fach (derzeitige relevante Durchführbarkeit).

…nach den Kapazitäten der Kinder.

Sollte den Kindern kein Internet zur Verfügung stehen, muss der Unterricht analog stattfinden:

- Materialpakete werden per Post zugestellt.
- Besprechung der Aufgaben findet telefonisch statt.

Zusätzlich zum digitalen Medium Microsoft Teams, unterscheidet sich der Distanzunterricht in den einzelnen Jahrgängen wie folgt:

Klasse 1	**Digitale Lernplattform:** • Kombination aus Padlet und Teams **Material:** • Lernvideos bspw. können auf dem Padlet zur Verfügung gestellt werden, AB und Lernzeitplan werden per Post zugeschickt, Arbeit an Lehrwerken **Kommunikation:** • Teams (s.o.)
Klasse 2	**Digitale Lernplattform:** • Kombination aus Padlet und Teams **Material:** • Lernvideos bspw. können auf dem Padlet zur Verfügung gestellt werden, AB und Lernzeitplan werden per Post zugeschickt, Arbeit an Lehrwerken **Kommunikation:** • Teams (s.o.)
Klasse 3/4	**Digitale Lernplattform:** • Kombination aus Padlet, IServ, Teams **Material:** • Lernvideos bspw. können auf dem Padlet zur Verfügung gestellt werden, AB und Lernzeitplan werden auf IServ zur Verfügung gestellt und können im Einzelfall per Post zugeschickt werden, Arbeit an Lehrwerken **Kommunikation:**

	• Teams (s.o.)

4 Unterrichtsorganisation bei Lockdown

Sollte die gesamte Schule aufgrund eines Lockdowns geschlossen bleiben, sind die Kinder zu Hause weiterhin zu beschulen. Die Beschulung erfolgt im Distanzunterricht. Dieser strukturiert sich wie folgt.

4.1 Alltägliche Strukturierung

Tagesablauf	Inhalte	Beaufsichtigung der Kinder
8.30 – 9.00 Uhr: Gesamttreffen der Klasse über Teams **9.00 – 11.30 Uhr:** Arbeitsphasen mit verschiedenen Medien: • Teams • IServ • Padlet • Analoges Material (In jedem Jahrgang erfolgt individuell eine Pause, in Jahrgang 1 erfolgen 2 Pausen) **11.30 – 12.00 Uhr:** Abschlusstreffen mit der gesamten Klasse bei Teams	• Lernzeit • Mathematik • Deutsch • 1 Nebenfach	**Beaufsichtigung zu Hause:** Die Kinder werden zu Hause von einem/einer Erziehungsberechtigen beaufsichtigt und nehmen am digitalen Unterricht teil. **Notgruppe:** Die Notgruppe wird unter der Woche täglich zwischen 07.30 und 16.00 Uhr angeboten. Das Angebot richtet sich an Kinder mit Betreuungsbedarf. • <u>Zielgruppe:</u> SuS, die nicht zu Hause betreut werden können, aufgrund von Arbeit der Eltern, Kindeswohlgefährdung oder Ähnlichem. • <u>Zeit und Ort:</u> Beginn: 07.30 bis 08.30 Uhr Ende: ab 12 bis max. 16 Uhr Ort: Klassenräume der jeweiligen Schülerinnen und Schüler <u>Struktur:</u> • Jahrgangsgebundene Gruppen • Vormittags: Teilnahme am Distanzunterricht (8.30 Uhr bis 12.00 Uhr) Mittagessen • Nachmittags: Freizeit + „Grimm am Nachmittag“ • Versetzte Pausen: Absprache per Schulgruppe

4.2 Zusätzliche Angebote

Über die alltägliche Strukturierung heraus, gestaltet die Schule weitere Angebote und Unterstützungsmaßnahmen, die den Kindern zur Verfügung gestellt werden, um das Distanzlernen für jedes Kind gewinnbringend zu ermöglichen. Darüber hinaus wird ein digitales Nachmittagsangebot geschaffen, um soziale Kontakte zu pflegen und den Kindern Abwechslung zu bieten.

4.2.1 Materialpakete und Abgabestationen

Materialpakete und Abgabestationen

Lehrkräfte:

- Einmal wöchentlich trifft sich ein Jahrgangsteam in der Schule, um analoge Materialpakete für die Klasse zusammenzustellen.
- Die Materialpakete werden den Kindern in Klassenboxen auf dem Schulhof unter dem Abdach zur Abholung bereitgestellt.
- Ebenso müssen die Abgabeboxen an diesem Tag von den Klassenlehrkräften entleert und zur Korrektur mitgenommen werden.
- An diesen Tagen erteilen die Lehrkräfte keinen Distanzunterricht über Teams.

Schülerinnen und Schüler:

- An den Tagen, an denen die Klassenlehrkräfte die Materialpakete zusammenstellen, findet für die entsprechenden Jahrgänge ein Selbstlerntag statt. D.h. Arbeit am Lernzeitplan und individuelle Arbeitsaufträge bearbeiten. Die Selbstlerntage sind für die jeweiligen Jahrgänge festgelegt:
    - Jahrgang 1: mittwochs
    - Jahrgang 2: freitags
    - Jahrgang 3: montags
    - Jahrgang 4: dienstags
- Die Materialpakete können von den Schülerinnen und Schülern und/oder den Eltern auf dem Schulhof abgeholt werden. Die Pakete befinden sich in Klassenboxen, die mit dem Klassennamen versehen sind und stehen unter dem Abdach.
- Bereits bearbeitetes Material kann in einer weiteren Box an der gleichen Stelle abgegeben werden.
- Die Abhol- und Abgabestation ist täglich von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

4.2.2 Digitale Ausleihgeräte

iPad – Ausleihgeräte

Kinder, die kein digitales Endgerät zu Hause zur Verfügung haben, bzw. nicht dauerhaft darauf zugreifen können (weil es Eltern bspw. mit zur Arbeit nehmen), können nach Verfügbarkeit von der Schule ein iPad ausleihen. Ggf. hilft die Schule bei Antragstellung zu Fördermitteln, sodass dauerhaft ein eigenes Gerät für die Kinder verfügbar wird.

Wie viele iPads stehen an der Schule zur Verfügung?

- Derzeit stehen 11 iPads an der Schule zur Ausleihe zur Verfügung

Welche Inhalte und Apps stehen auf den iPads zur Verfügung?

- Vorinstallierte Standard-Apps: z.B. Safari, Uhr etc.
- Apps für Videokonferenzen: Teams, Zoom
- IServ
- Anton
- Padlet

Wie läuft die Ausleihe ab?

- Es wird ein Vertrag aufgesetzt, in dem festgehalten wird, an wen welches Gerät ausgeliehen wird und über welchen Zeitraum sich die Ausleihe erstreckt.
- Das iPad wird nach Ablauf des Zeitraums an die Schule zurückgegeben.
- Wurde das iPad in dieser Zeit beschädigt oder für andere Zwecke als den Distanzunterricht missbraucht, wird es zu keiner weiteren Ausleihe an die Familie kommen.

4.2.3 Grimm am Nachmittag

Grimm am Nachmittag – Freizeitangebot der OGS

„Grimm am Nachmittag“ umfasst ein abwechslungsreiches, digitales Treffen auf freiwilliger Basis, das an vier Nachmittagen die Woche angeboten wird. Die Kinder haben dort die Möglichkeit soziale Kontakte zu pflegen und Abwechslung zum „langweiligen“ Alltag zu finden.

An welche Kinder richtet sich das Angebot?
Das Angebot richtet sich an alle Kinder der Schule.
Wann findet das Angebot statt?
Von Montag bis Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr.
Über welche Plattform erhält man Zugang zum Angebot?
Wöchentlich wird ein Link sowie ein QR-Code in die Klassengruppe geschickt. Über diesen Link bzw. QR-Code, erhält man den Zugang zum digitalen Besprechungsraum bei Teams.
Was wird angeboten?

- Vorlesen
- Experimente
- Humor
- Tanzen
- Bastelanleitungen
- Sport und Bewegung
- Vorbereitetes von Kindern aus der Notgruppe

5 Leistungsbeurteilung

Allgemein	IServ	Padlet
• Die zur Verfügung gestellten Aufgaben müssen im Distanzunterricht bearbeitet werden und werden unter Absprache mit der Lehrkraft zur Leistungsbewertung herangezogen. • Auch analog bearbeitete Aufgaben werden in vorheriger Absprache zur Leistungsbewertung hinzugezogen. • Nach der häuslichen Quarantäne sowie nach einem Lockdown werden die thematischen Inhalte nicht erneut aufgegriffen. Sie werden für den weiteren Unterrichtsverlauf vorausgesetzt. <u>Videokonferenzen:</u> • Die Mitarbeit in den Einführungs-, Präsentations- und Reflexionsphasen während des Distanzunterrichts wird ebenso in der Leistungsbewertung als mündliche Mitarbeit berücksichtigt.	• Es gibt ausgewählte Aufgaben, die in IServ bearbeitet werden müssen. Das Kind sollte für die Bearbeitung dieser Aufgaben durch die Lehrperson eine wertschätzende Rückmeldung erhalten. • Auch die Bearbeitung dieser Aufgaben wird zur Leistungsbewertung des Kindes herangezogen.	• Nachdem das Kind seine Aufgabe bearbeitet hat, lädt es diese an der entsprechenden Stelle bei Padlet hoch. • Mitschülerinnen und Mitschüler sowie die Klassenlehrkraft haben dann die Möglichkeit eine wertschätzende Rückmeldung unter dem Beitrag zu geben.

6 Digitales Lernen dauerhaft ermöglichen

Da die Digitalisierung dauerhaft eine Grundvoraussetzung für das Leben und Lernen darstellt, sollte die Arbeit mit digitalen Medien zum schulischen Standard auch bereits ab der Primarstufe dazugehören. Es werden im Folgenden zwei verschiedene Konzepte vorgestellt, die derzeit an der Schule entwickelt werden und das digitale Lernen fortführend bereichern sollen.

6.1 DaZ digital

Damit auch Kinder mit sprachlichen Barrieren gefördert werden können, arbeitet die Schule derzeit daran, auch den DaZ-Unterricht zu digitalisieren, um den Kindern in diesem Bereich eine weiterführende Kompetenzentwicklung zu ermöglichen.

6.1.1 Videokonferenzen

Außerhalb der regulären Beschulung wie beispielsweise im Lockdown oder in Quarantänesituationen, soll die Förderung der DaZ-Kinder im Rahmen von Videokonferenzen stattfinden.

Gruppenbildung	Ablauf	Inhalte
Die Einteilung der Gruppe erfolgt entsprechend des Kompetenzstandes sowie entsprechend der Jahrgangsstufen der Kinder. • 2 Gruppen ? (eine Stärkere eine Schwächere)	1- bis 2-mal die Woche treffen sich die Gruppen zu vorgegebenen Zeitpunkten mit der DaZ-Lehrkraft über Teams. <u>Montag:</u> Klasse 1 (schwach) Klasse 1 (stark) <u>Dienstag:</u> Klasse 2 (schwach) Klasse 2 (stark) <u>Mittwoch:</u> Klasse 3 (schwach) Klasse 3 (stark) <u>Donnerstag:</u> Klasse 4 (schwach) Klasse 4 (stark)	<u>Themen:</u> • Schule • Zahlen • Kleidung • Zimmer • Farben • Körper • Essen und Trinken • Frühstück • Orientierung • Tiere • Familie • Gefühle • Wohnen • Einkaufen • Hobby • Ich und du • Uhr • Tageszeiten • Wochentage • Jahreszeiten • Wetter • Stadt • Verkehr <u>Sprachliche Phänomene:</u> • Artikel + Nomen • Verben • Adjektive • Possesivartikel

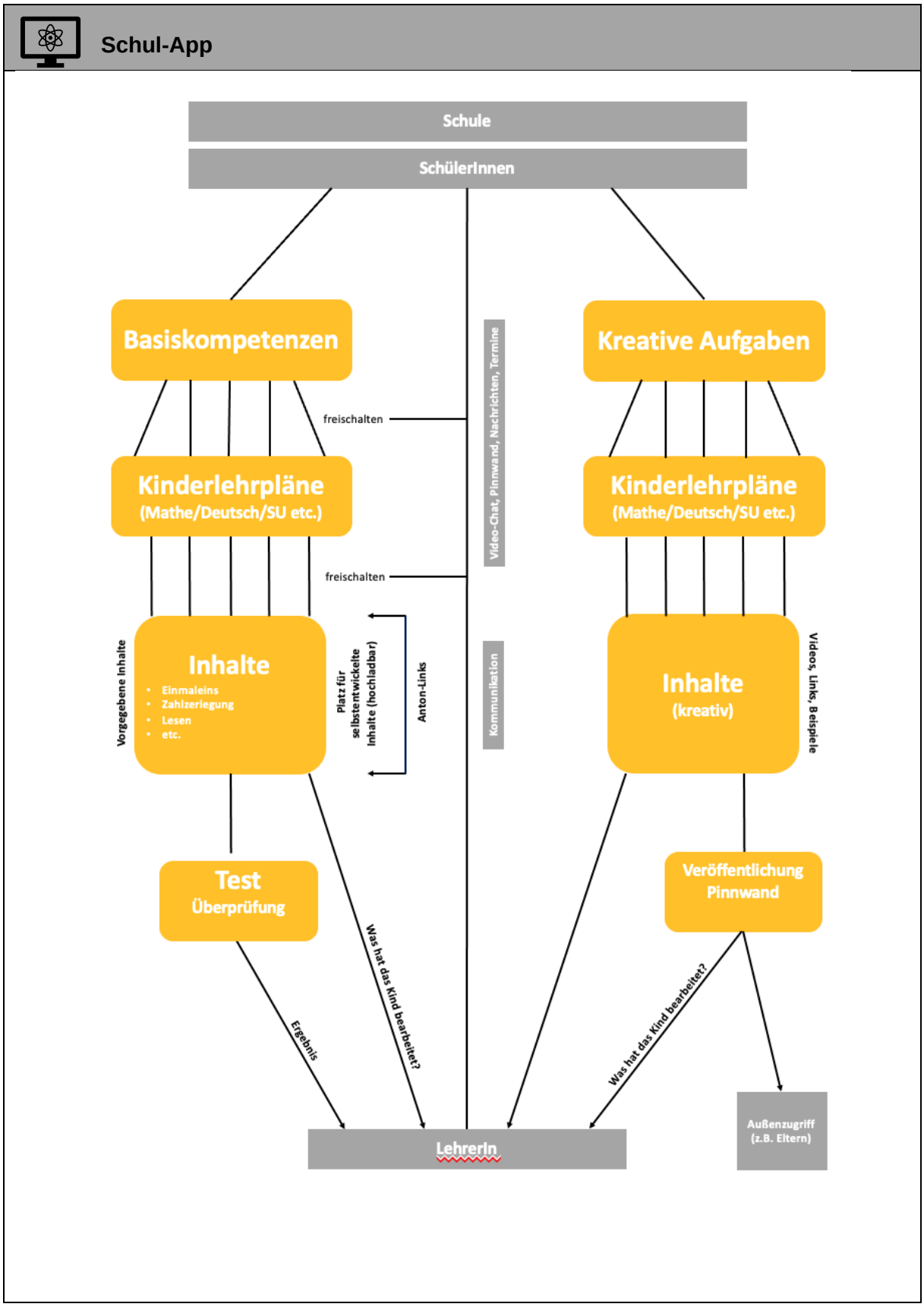
6.1.2 Worksheet-Crafter Go

Der **Worksheet-Crafter Go** soll ergänzend zu den DaZ-Heften vom Jandorf Verlag sowie des DaZ-Unterrichtes genutzt werden. Auf einer interaktiven, digitalen Lernplattform vertiefen die Kinder hier ihre sprachlichen Kompetenzen zu verschiedenen Themenfeldern und sprachlichen Phänomenen (vgl. S. 10, Inhalte).

Informationen über die App	Anmeldung und Nutzung
Die App **Worksheet Crafter Go** bietet die Möglichkeit individuelle interaktive, digitale Arbeitsblätter zu erstellen. Dadurch, dass jedes AB eigenständig erstellt wird, kann jedes Kind entsprechend seines Sprachstandes mit geeignetem Fördermaterial auch digital unterstützt werden. <u>Audiofunktion:</u> Mittels der Audiofunktion hat das Kind die Möglichkeit sich alle geschriebenen Worte in der App sowie die Arbeitsaufträge anzuhören. So kann ein besseres inhaltliches Verständnis gewährleistet werden. <u>Bilder:</u> Durch eingefügte Bilder kann das Verständnis einzelner Wörter gefestigt werden. Auch Bilder können mit einer Audiofunktion hinterlegt werden.	<u>Anmeldung:</u> • Die App kann nur über Tablets genutzt werden. • Zugang über einen QR-Code. Dieser wird von der Lehrperson erstellt. • Das Kind meldet sich anschließend mit seinen zugewiesenen Login-Daten an. <u>Nutzung:</u> • Die Schul-IPads sind mit der App ausgestattet. • Allgemein wird die App ausschließlich in der Schule genutzt.

6.2 Schul-App

Darüber hinaus entwickelt die Schule derzeit in Kooperation mit dem Team von Maxi-Computer eine **Schul-App**, die einem digitalen Abbild der Schule entsprechen soll. Da sich das Konzept noch im Aufbau befindet wird im Folgenden das Grundgerüst vorgestellt.



Die Website bildet die Kompetenzinhalte, die die Kinder im Laufe ihrer Schulzeit lernen sollen, ab. Die Kompetenzinhalte unterteilen sich in die sogenannten Basiskompetenzen und die Zukunftskompetenzen (kreative Aufgaben). Derzeit sind diese Kompetenzen in den von der Schule entwickelten Kinderlehrplänen analog festgehalten. Die Website soll den Kindern die Möglichkeit bieten, digital auf diese Kompetenzen zuzugreifen und daran zu arbeiten.

Anmeldung:

Jedes Kind erhält persönliche Zugangsdaten, um sich auf der Website anmelden zu können.

Arbeit an den Kompetenzen:

Nachdem sich das Kind eingeloggt hat, kann es auf Aufgaben aus den Basiskompetenzen sowie die Zukunftskompetenzen zugreifen. Damit es weiß, an welchen Inhalten es wöchentlich insbesondere Arbeiten soll, wird ihm/ihr der Lerzeitplan digital zur Verfügung gestellt. Neben den Aufgaben des Lernzeitplans, hat es darüber hinaus die Möglichkeit, an Inhalten zu arbeiten, für die es sich im besonderen Maße interessiert.

Die Basis- und Zukunftskompetenzen stellen die Grundlage für Bildungsprozesse auf allen Schulstufen, für das private sowie das öffentliche Alltagsleben und für die Teilhabe an Kultur dar. Darüber hinaus fördern diese die kompetente wie auch kluge Nutzung neuer Medien.

Basiskompetenzen	Zukunftskompetenzen

Jahrgang 1 und 2:
• Mathematik:
  ○ Zahlzerlegung
  ○ Stellenwertsystem
  ○ Addition und Subtraktion
• Deutsch:
  ○ Rechtschreibung
  ○ Flüssiges Lesen
  ○ Handschrift
 	
Jahrgang 3 und 4:
• Mathematik:
  ○ Einmaleins
  ○ Schriftliche Rechenverfahren
  ○ Größen
• Deutsch:
  ○ Rechtschreibung
  ○ Sinnentnehmendes Lesen
  ○ Abschreiben
 	
Test und Überprüfung:
• Nach Beendigung des Trainings in einem Basiskompetenzbereichs wie z.B. Zahlzerlegung im Zahlenraum bis 100, erfolgt ein Test. Das Kind kann den Test zu einem individuell festgelegten Zeitpunkt entsprechend seiner Kompetenzentwicklung durchführen.
	Kreative Aufgaben aus verschiedenen Fachbereichen wie z.B.:
	
	Mathematik
	Deutsch
	Sachunterricht (Technik, digitale Medien, Natur und Leben etc.)
	Musik
	Ethik
	Religion etc.
	
	Diese Aufgabe sollen vorrangig dazu dienen, Problemlösestrategien zu entwickeln und dem Kind die Möglichkeit geben, sich mit Inhalten zu befassen, die für das Kind eine große, persönliche Relevanz besitzen und sich im eigenen Interesse ergründen.

Abbild der Lehrperson:

Die Lehrperson kann zu jedem Zeitpunkt die Entwicklung des Kindes nachverfolgen, durch die Einsicht in:

- Durchgeführte Lernzielkontrollen (Tests)
- Bearbeitete Lernzeitpläne
- Veröffentlichte Ergebnisse aus Arbeit an Zukunftskompetenzen

Zudem kann die Lehrperson jederzeit über digitale Optionen wie Chat, Videokonferenzen etc. in Kontakt mit den jeweiligen Kindern treten.